

**Produktname: AACT Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06375**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	46kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SERPINA3
<b>Alternative Namen</b>	SERPINA3; AACT; GIG24; GIG25; Alpha-1-antichymotrypsin; ACT; Cell growth-inhibiting gene 24/25 protein; Serpin A3
<b>Gen-ID</b>	12.0
<b>SwissProt ID</b>	P01011
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region des humanen SERPINA3-Gens stammt. Aminosäurebereich: 251-300

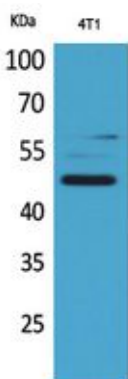
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Plasma-Proteaseinhibitor und gehört zur Klasse der Serinproteaseinhibitoren. Polymorphismen dieses Proteins scheinen gewebespezifisch zu sein und beeinflussen die Proteasebindung. Variationen in der Sequenz dieses Proteins wurden mit der Alzheimer-Krankheit in Verbindung gebracht, und ein Mangel dieses Proteins wurde mit Lebererkrankungen assoziiert. Mutationen wurden bei Patienten mit Parkinson und chronisch-obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Achtung: Es ist unklar, ob Met-1 oder Met-4 der Initiator ist., Krankheit: Defekte in SERPINA3 können eine Ursache für COPD sein [MIM:107280]., Domäne: Die reaktive Zentrumsschleife (RCL) ragt aus dem Proteinkörper heraus und steuert die Bindung an die Zielprotease. Die Protease spaltet das Serpin an der reaktiven Stelle innerhalb der reaktiven Schleife (RCL) und bildet so eine kovalente Bindung zwischen der Carboxylgruppe der reaktiven Stelle des Serpins und dem Serin-Hydroxylrest der Protease. Der resultierende inaktive Serpin-Protease-Komplex ist hochstabil. Funktion: Obwohl seine physiologische Funktion unklar ist, kann es neutrophiles Cathepsin G und Mastzell-Chymase hemmen, die beide Angiotensin-1 in das aktive Angiotensin-2 umwandeln können. Sonstiges: Alpha-1-Antichymotrypsin kann an DNA binden. Online-Informationen: Eintrag zu Alpha-1-Antichymotrypsin. Sequenzhinweis: Translation N-terminal verkürzt. Ähnlichkeit: Gehört zur Serpin-Familie. Untereinheit: Interagiert mit DNAJC1. Gewebespezifität: Plasma. Wird in der Leber synthetisiert. Wie beim verwandten Alpha-1-Antitrypsin steigt seine Konzentration in der akuten Phase einer Entzündung oder Infektion an. Gefunden in den myeloiden Plaques des Hippocampus von Alzheimer-Gehirnen.

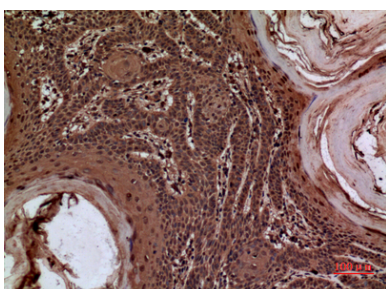
## Forschungsbereich

-

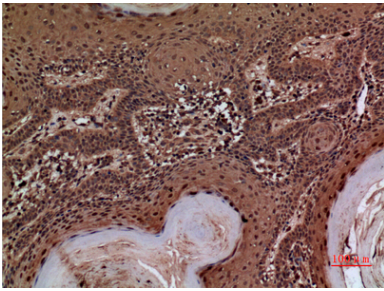
## Bilddaten



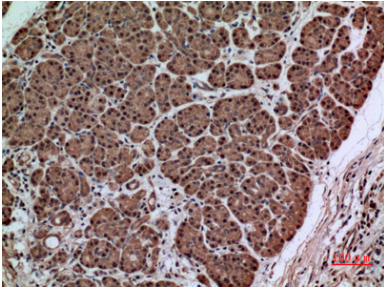
Western-Blot-Analyse von 4T1-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper AACT. Der Sekundärantikörper wurde im Verhältnis 1:20000 verdünnt.



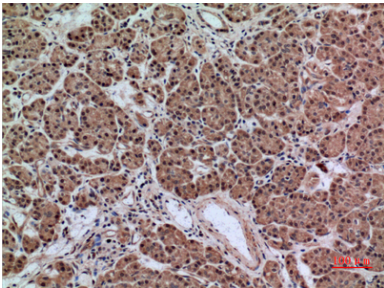
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Haut, Antikörperversdünung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Haut, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreaskrebs, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreaskrebs, Antikörperverdünnung 1:100